

plumosi vñ rein Baumöl vorhin darzu bereitet/so also gerichtet werde/
das es bey nahe die erste blatten erreicht. Der auff vñnd absteigende
Dunst/wird endlich in Feuer resolvieret, quæ terræ Coniuncta eam pu-
trefaciendo resolvit in sui naturam.

TRACTATUS II.

Libellus Salomonis Trismosini vom roten
Löwen vñd seiner Schatzkammer.

Ster allen Künsten ist das Subiectum TINCTURÆ, das
ist/das Tincturisch wesen/die höchste vñd fürtrefflichste Kunst
vor andern Künsten in dieser Welt/welche die ewige Gottheit
ihm vorbehalten hat/vñnd nicht einem jeden leßt offenbar wer-
den/vñnd will nicht das alle Menschen reich sein/sondern ein Mensch
dem andern diene mit freundslichkeit vñd arbeit. Vñd ob wol dise Kunst
vielen Heyden ist offenbar gewesen/sonderlich grossen Häuptern/als
Königen/ists anderer gestalt nicht geschehen/weil sie von Gott dem
Allmächtigen nichts gewußt haben/ob sie sich ernidrigen oder nachden-
cken wolten/Nemlich das ein Gott sein müste/der ein solch Geheimniß
erschaffen hab: Nemlich/das ein solch Tincturisch wesen so viel Metall
so vnvollkommen tingiren kan/vñd soll zu dem besten Gold bestendig in
allen hohen Proben/vñd besser Gold als auß den Bergen kommen kan:
Oder durch sonderliche eyngebung von dem höchsten/wie den Heili-
gen dreien Königen geschehen/welche auch Heyden waren/dem Her-
ren Christo vnserm Seligmacher Gold/Wenbrauch/Myrrhen so ein
sehr weiten weg zutragen mußten. Es seind aber die Heyden in solchen
Künsten sehr verschwiegen gewesen/dieselbige verborgen gehalten/das
sich andere ihres gleichen nicht geergert haben/wie es dann auch sein
soll. Vñd ob wol solche Heydnische König haben müssen Leuth haben/
welche solche Kunst auch arbeiten kondten/so ist von ihnen dannoch
dahin allwegen mit fleiß gesehen worden/die darzu prædestiniert gewe-
sen sein/darzu auch verschwiegen/vñnd ich sage selbst/das nicht ein
jeder darzu qualificiret sey.

Ich Trismosin hab neun Discipulos gehabt/ist keinem gerahen dan
nur einem/Philips Hohenheimer/ein geborner Schweser/ein ver-
schmickter Mann: Ich sage/Er wird groß werden in dieser Kunst/wañ
er etwa in sein mitler Alter kompt/da wird die Welt groß Wunder von
ihm hören/vñd viel Wunder an Tag bringen. Wer nun zu dem gros-